

Sachsenheim, März 2020

## Informationen zur aktuellen Liefersituation

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Corona-Virus hat sich mittlerweile von China aus weltweit ausgebreitet und Europa ist nun offizieller Pandemieherd. Auch in Deutschland haben Behörden mit einschneidenden Maßnahmen reagiert.

AUTRONIC, sowie die gesamte FORTEC Group, hat frühzeitig Maßnahmen eingeleitet, um den Betrieb und die Versorgungssicherheit unserer Kunden sicherzustellen. Gleichwohl stellt die aktuelle Situation uns, wie auch die gesamte Industrie, vor nicht bekannte und in diesem Ausmaß nicht vorhersehbare Herausforderungen und Schwierigkeiten.

Wir arbeiten mit Hochdruck an der Bewältigung und Bearbeitung der sich ständig ändernden neuen Anforderungen und Aufgabenstellungen mit dem Ziel der bestmöglichen und reibungslosen Belieferung. Wir stehen in engem Kontakt mit unseren Lieferanten in Asien und weiteren akut betroffenen Risikogebieten und bewerten die Situation ständig neu.

Nach den uns vorliegenden Informationen haben einige der Produzenten der von uns eingesetzten Bauteile aus betroffenen Gebieten in China ihre Werke wieder geöffnet und einen Teil ihrer Produktion wieder aufgenommen. Dafür müssen derzeit in anderen betroffenen Gebieten weltweit Produktionslinien aufgrund der Corona Situation schließen (z.B. Indonesien und Malaysia) oder können nur mit verringerter Kapazität laufen (z.B. in Frankreich).

Auf Grund der Einschränkungen in der Produktion unserer Lieferanten und/oder der Logistik international wie national, die es auch künftig weiterhin geben wird, gibt es zum Teil Verzögerungen bzw. Ausfälle von Lieferungen. Dies wirkt sich unmittelbar auf die Versorgungssituation und unsere Lieferbereitschaft an unsere Kunden aus, die grundsätzlich unter Selbstbelieferungsvorbehalt steht. Die WHO und die staatlichen Behörden stufen die durch das Corona-Virus hervorgerufene Pandemie als internationale gesundheitliche Notlage ein, die als ein Fall höherer Gewalt (Force Majeure) anzusehen ist.

Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass uns die Versorgung unserer Kunden trotz aller von uns getroffenen Vorsorgemaßnahmen und Bemühungen nicht uneingeschränkt möglich sein wird und es zu Verzögerungen bzw. Engpässen kommen kann. Wir sind sehr bestrebt, trotz der überaus schwierigen, unvorhersehbaren Marktgegebenheiten unseren Kundenwünschen so weit wie möglich zu entsprechen. Wir arbeiten im Rahmen des uns Möglichen an Lösungen, die aktuelle Situation bestmöglich auszugleichen und spürbare Verschiebungen zu vermeiden. Da sich die aktuelle Situation nur sehr kurzfristig bewerten lässt und die Tragweite der gesamten Situation für die nächsten Wochen und Monate sehr schwer abzuschätzen ist, bitten wir Sie, Lieferverzögerungen und Lieferengpässe bestellter Waren in Betracht zu ziehen und diese in Ihre Planung vorzusehen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen im Vertrieb.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Maile  
Geschäftsführerin